



KALIBER : .585"
WEIGHT : 900 GRAINS
TYPE : RN
JACKET : STARKMÄNTEL
QUANTITY : 50

KALIBER : .585"
WEIGHT : 900 GRAINS
TYPE : FMJ RN
JACKET : CUSTOM
QUANTITY : 50



.585 Nyati

Die .585 Nyati ist eine Entwicklung des amerikanischen Jagdjournalisten und Professional Hunters Ross Seyfried. Sie entstand, nachdem Seyfried mit einer .450 Nitro Express bei der Büffeljagd hinsichtlich der Stoppwirkung schlechte Erfahrungen gemacht hatte

Norbert Klups

Bei professionellen Großwildjägern ist die .577 NE als verlässlicher „Elefantenstopper“ bekannt. Ross Seyfried wollte aber keine teure Doppelbüchse, sondern die Leistung der .577 NE in eine Repetierbüchsen-

patrone übertragen. Er nahm die .577 NE-Hülse, entfernte den Rand, kürzte sie so weit, dass sie noch in ein Mauser-Magnum-System ging und verpasste ihr einen hinterdrehten Stoßboden, dessen Durchmesser nahe an dem der .416 Rigby liegt.

Dieser Konstruktion gab er den Namen „Nyati“, was in Kisua-

heli soviel wie Büffel bedeutet. Damit ist der Einsatzschwerpunkt der neuen Patrone auch klar definiert. Als Geschossdurchmesser übernahm Seyfried den Originaldurchmesser .585, den auch die .577 NE verwendet, auch wenn sie anders heißt. Damit können alle Geschosse der großen Randpatrone verwendet werden.

Die ersten Umbauten waren auf Basis der Winchester 70, heute werden auch gern Brüner CZ 550 Magnumsysteme verwendet. Was die Leistung der .585 Nyati angeht, so war Ross Seyfried nicht gerade sparsam, wobei ihm aber auch die jetzt zur Verfügung stehenden Treibladungspulver entgegen kamen, die es zu der Zeit, als die .577



**DIE .585 NYATI ZWISCHEN
DER .577 TYRANOSAUR UND
DER .577 NE.**



NE entwickelt wurde, noch nicht gab. Auch beim Gebrauchsgasdruck konnte er bei einer modernen Repetierbüchsenpatrone natürlich aus dem Vollen schöpfen.

Das Ergebnis war eine Patrone von beeindruckender – viele sagen auch beängstigender – Leistung, die die alte .577 NE weit in den Schatten stellt. Die bewährte Rand-

patrone bringt ein 750-Grains-Geschoss auf 625 m/s und kommt damit auf eine Mündungsenergie von 9492 Joule. Mehr als ausreichend für alles Wild der Erde, wie Generationen von Elefantenjägern bestätigen werden. Seyfried gibt für seine .585 Nyati für das identische 750-Grains-Geschoss eine V_0 von 770 m/s an, was eine Mündungs-

energie von 14407 Joule entspricht. Über das verwendete Pulver und den Gasdruck schweigt er sich jedoch aus.

Wer jetzt allerdings glaubt, Seyfried stände völlig allein auf dem Olymp der Patronen „für echte Männer“, der irrt gewaltig. Brad Ralston brachte mit seiner .585 African Express eine fast identische Patrone heraus, die ebenfalls 585er Geschosse verwendet und für Repetierbüchsen gedacht ist. Art Alphin von A-Square legte mit der .577 Tyrannosaur, die auf einer völlig neu entwickelten Hülse basiert, aber auch den Geschossdurchmesser von .585 hat, nach.

Alphins .577 Tyrannosaur kommt auf 750 m/s und erzielt damit 13669 Joule, was in Anbetracht der gegenüber der .585 Nyati deutlich größeren Hülse schon fast als bescheiden anzusehen ist, aber doch deutlich realistischer erscheint. Bei den Ladeversuchen wurden die von Seyfried angegebenen 770 m/s bei 750 Grains Geschossgewicht auch lange nicht erreicht. Bei gut 740 m/s wurden die Zündhütchen langsam platt, und die Kammer der umgebauten

Brünner CZ 550 ging schon etwas schwer auf. Mit den jetzt anliegenden 13300 Joule Mündungsenergie sollte man sich zufrieden geben.

Es ist allerdings eher zu erwarten, dass die Wiederladebemühungen der meisten Besitzer einer .585 Nyati in die andere Richtung gehen werden. Der Rückstoß einer Repetierbüchse in diesem Kaliber, die so etwa fünf bis 5,5 Kilogramm wiegt, ist wirklich gewöhnungsbedürftig, wobei sich eine ganze Reihe von Schützen daran sicher niemals gewöhnen wird.

Etwas weniger Leistung – es ist eh mehr als genug davon vorhanden – zugunsten eines weicheren Rückschlages ist sicher nicht verkehrt. Die Ladetabelle enthält einige Laborierungen in dieser Richtung. Auch mit etwas reduzierter Ladung übertrifft die .585 Nyati „Warmduscher-Kaliber“ wie etwa .460 Weatherby Magnum immer noch um Längen. Eine gewöhnliche .416 Rigby ist schon fast Kleinkaliber dagegen. Es soll übrigens auch schon einmal eine .585 Nyati mit verlängerter Hülse gegeben haben. Wer schon ein superlanges

Geschospalette

Hersteller	Geschosstyp	Geschoss-Gewicht in Grains/Gramm
Woodleigh	TM	650 / 42,1
Woodleigh	VM	650 / 42,1
Woodleigh	TM	750 / 48,6
Woodleigh	VM	750 / 48,6
A-Square	Lion Load	750 / 48,6
A-Square	Dead Tough	750 / 48,6
A-Square	Monolithic	750 / 48,6
GPA	Solid	750 / 48,6
Degol	TM	530 / 34,3
Degol	TM	750 / 48,6
Degol	VM	750 / 48,6
Degol	TM	900 / 58,3
Degol	VM	900 / 58,3
Barnes	Kupfer-TM	700 / 45,4
Barnes	Solid	650 / 42,1
Barnes	Solid	750 / 48,6

Büchensystem hat, will schließlich keinen Raum verschenken, und etwas mehr Leistung kann man vielleicht noch einmal gebrauchen.

Aber Spaß beiseite. Fest steht, dass die .585 Nyati eine sehr leistungsstarke – und wie die Ladeversuche ergaben – auch erstaunlich präzise Patrone ist und der Umbau einer Repetierbüchse mit langem Magnumsystem, wie einer preiswerten Brüner CZ 550 Magnum, ohne allzu großen Aufwand möglich ist. Ob soviel Leistung jagdlich notwendig ist, ist eine andere Sache.

Wer mit dem Rückstoß keine großen Probleme hat, hat mit einer solchen Büchse aber sicher eine echte Lebensversicherung in der Hand. Durchschlagskraft und Stoppwirkung sind enorm.

Die .585 Nyati ist eine echte Patrone für den Wiederlader, denn

selbst A-Square, sonst für jedes Exotkaliber zu haben, fertigt die Patrone nicht – hat man doch mit der .577 Tyrannosaur ein hauseigenes Kaliber in dieser Leistungsklasse. In den USA gibt es zwar einige Kleinhersteller, die Munition im Kaliber .585 Nyati anbieten, doch diese Patrone hier zu bekommen, dürfte mehr als schwierig und sehr aufwändig sein.


Wiederladen ist allerdings kein Problem, denn die Komponenten sind zu bekommen. Hülsen gibt es bei Johannsen von Horneber und Bell, und es können alle .585er Geschosse verwendet werden, wie sie auch in der .577 NE Verwendung finden. Für eine Hülse müssen allerdings mehr als vier Euro bezahlt werden. Für den Matrizensatz verlangt RCBS satte 549 Euro.

Als Treibladungsmittel kommen die langsamen, aber nicht die ganz progressiven Sorten in Be-

tracht. Gut geeignet sind Pulver wie IMR 4350, Norma 204 oder Alliant RL 15. Die Tabelle gibt Aufschluss darüber, welche Pulversorten eingesetzt werden können. Die Werkzeugbeschaffung ist nicht nur kostspielig, es müssen auch oft Lieferzeiten in Kauf genommen werden. Matrizensätze in diesem Kaliber liegen selten auf Lager. Die großen Hersteller wie RCBS oder Redding, aber auch Triebel, können Matrizensätze liefern.

Die .585 Nyati ist eine gewaltige Patrone und entsprechend groß fällt der Matrizensatz aus. Der Durchmesser ist größer als die üblichen 7/8 Zoll, so dass er nur in Ladepressen geschraubt werden kann, die eine auswechselbare Gewindebuchse haben, wie etwa die RCBS Rock Chucker. Eine passende Reduzierbuchse von 1 1/4 Zoll auf 1 Zoll liegt jedem RCBS Matrizensatz bei.

Als Zündhütchen sollten nur starke Magnumzünder benutzt werden, um die große Menge progressiven Pulvers gleichmäßig und sicher zu zünden. Die Geschosse müssen durch Crimp oder Einkleben gesichert werden. Die besten Ergebnisse wurden mit 750 Grains Geschossen erzielt. Die 900 Grains Geschosse waren deutlich unpräziser.

Als Testwaffe wurde eine Brüner CZ 550 Magnum mit einer Lauflänge von 65 Zentimetern benutzt. 

Weil keine Garantie dafür besteht, mit welcher Sorgfalt und welchen Komponenten der Wiederlader arbeitet, noch in welchem Zustand sich die Waffe befindet, in der er seine Munition verschießt, erfolgt die Angabe der Ladedaten in jeder Hinsicht ohne Gewähr!

Was passt zu wem?

Hersteller	Pulvertyp	Eignung
IMR	4350	sehr präzise bei 750 Grains
Alliant	RL 15	hohe Leistung,
Norma	204	gut bei 750 Grains
Hodgdon	4831	für 900 Grains
Kemira	N 550	gute Präzision, verbrennt sauber

Fabriklaborierungen

In Europa so gut wie nicht erhältlich, einige kleine Hersteller in den USA

Ladedaten Kaliber .585 Nyati

Geschoss-hersteller	Geschoss-typ	Gewicht Grains	Pulver hersteller	Pulvertyp	Pulver-ladung (Grains)	Hülsen-fabrikat	Zünd-hütchen	Gesamt-länge (mm)	Vo m/s
Woodleigh	TM	750	IMR	4350	130	Horneber	CCI 250	87	672
Woodleigh	TM	750	IMR	4350	148	Horneber	CCI 250	87	745
Woodleigh	TM	750	Norma	204	136	Bertram	CCI 250	87	685
Woodleigh	TM	750	IMR	4350	140	Horneber	RWS 5333	87	730
Degol	VM	750	Alliant	RL 15	129	Bertram	CCI 250	88	675
Degol	TM	750	Kemira	N 550	130	Bertram	CCI 250	88	682
Degol	TM	750	Alliant	RL 15	145	Horneber	Fed 250	88	742
Woodleigh	TM	750	Rottweil	R 204	140	Horneber	Fed. 250	87	695
Degol	VM	750	Norma	204	145	Bertram	CCI 250	88	701
Degol	VM	750	Kemir	N 550	128	Horneber	RWS 5333	88	680
Degol	TM	900	Hodgdon	4831	110	Horneber	CCI 250	88	630
Degol	VM	900	Hodgdon	4831	115	Horneber	CCI 250	88	636